

## **Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)**

Sitzungstag: 24.06.2026    Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr    Sitzungsende: 18:10 Uhr    Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen,  
Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

---

Vom Ortsamt  
Jörn Hermening  
Marc Liedtke

Vom Ausschuss die Mitglieder  
Waltraut Otten in Vertretung für Susanne Alm  
Ralf Bohr  
Uwe Jahn  
Dr. Christian Kornek ab 16:35 Uhr  
Ingo Tebje ab 16:35 Uhr  
Christa Wilke

sowie  
Elisabeth Laß - Bürgerantragstellerin

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2026 sowie Rückmeldungen**

**TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 25.06.2026**

**TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 13.08.2026**

**TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

**TOP 5: Verschiedenes**

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als beschlossen.

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2026 sowie Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 03.06.2026 wird genehmigt.

Da die Antragstellerin anwesend ist, wird der Bürgerantrag vorgezogen:

Bürgerantrag Hemelinger Kulturgarten Dammi e. V. i. G.

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*anliegend übersenden wir unseren Eil-Antrag für die kommende Beiratssitzung mit der Bitte um Befassung.*

*Damit dies in der Kürze der Zeit gut möglich ist, versenden wir den Antrag auch an den Beiratssprecher sowie dessen Vertreter und an Mitglieder der anderen Fraktionen vorab mit der Bitte um Kenntnisnahme.*

*Für Rückfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Elisabeth Laß*

*2. Vorsitzende des Vereins Hemelinger Kulturgarten Dammi e. V. i. G.*

Elisabeth Lass ist als Vertreterin der Antragsteller:innen anwesend und stellt den Antrag vor (Anlage 1).

Beschluss:

Der Beirat Hemelingen unterstützt inhaltlich Ihren Bürgerantrag und beauftragt das Ortsamt dazu in den Austausch mit der Bauordnung zu gehen und den Beirat zum aktuellen Sachstand zu informieren.

Der Beirat wird das Thema weiter begleiten und ggf. im weiteren Verfahren Beschlüsse zum Thema fassen.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Weiteres Vorgehen:

Jörn Hermening erkundigt sich morgen bei dem zuständigen Sachbearbeiter der Baubehörde und gibt den Beiratsmitgliedern eine Rückmeldung. Je nach Entscheidung wird der Beirat dann ggf. das Thema in der kommenden Beiratssitzung diskutieren.

## **TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 25.06.2026**

19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2026 sowie Rückmeldungen</b>
19:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
19:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 3: Vorstellung der Arbeit des Stadtteilmarketings Hemelingen</b> dazu eingeladen: Birgit Benke
20:00 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 4: CDU Antrag Nutzungskonzept Puddingschule</b>
20:40 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 5: Antrag der Grünen-Fraktion zum Thema Straßennamen neue Baugebiete</b>
21:00 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 6: Antrag der Grünen-Fraktionen: Müll im Stadtteil</b>
21:20 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 7: Beiratsverschiedenes</b>

Zu TOP 4: Antrag der CDU-Beiratsfraktion zum Thema Nutzungskonzept Puddingschule  
Anlage 1

Zu TOP 5: Antrag der Grünen-Fraktion zum Thema Straßennamen neue Baugebiete  
Anlage 2

Zu TOP 6: Antrag der Grünen Fraktion zum Thema Müll im Stadtteil  
Anlage 3

### TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 13.08.2026

19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.06.2026 sowie Rückmeldungen</b>
19:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
19:30 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 3: Senatorin für Inneres und Sport Dr. Eva Högl</b> Themen: Innere Sicherheit – Polizeiliche Aufgaben, Einsatzbereiche des Ordnungsamtes
19:50 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 4: Müll im Stadtteil</b> - Müllvergehen im Stadtteil und Maßnahmen des Innenressorts dazu eingeladen: DBS/SUKW sowie das Innenressort
20:20 Uhr (40 Min.)	<b>TOP 5: Heizkosten Vonovia von der Linken</b> dazu angefragt: Vonovia, Bewohner*innen, Mitglieder der Wohnkampagne und das Bauressort
21:10 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 6: Beiratsverschiedenes</b>

Zu TOP 5: Antrag Fraktion Die Linke – Heizkosten in den Vonovia Blocks  
Anlage 4

### TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

Themenspeicher:

- Bilanz aus vier Jahren „Die Komplette Palette“ (Ende 2026)
- Biodiversität – nach Vorbereitung im FA Bau und Klimaschutz
- Sachstand Bahnhöfe (Arberger Bahnhof und Neubau Föhrenstraße, Hemelingen - nach Bürgerbeteiligung, wenn Planung beginnt)
- Kriterien Globalmittelvergabe an Vereine, die Werbung für Sportwetten machen – September 2026
- Spielsucht als Thema im Beirat (in 2027)
- Benennung ehem. Galopprennbahn oder des Weges über das Gelände – nach Behandlung im RA Rennbahn
- Umsetzung des neuen Parkraumkonzeptes - Stufe 2 und 3 des Aktionsplans mit Einladung Inneres
- Sachstand Verlängerung der Straßenbahn von Sebaldsbrück über Osterholzer Heerstr. nach Osterholz und Querspange Malerstraße
  - Begleitmaßnahmen Gewerbegebiet Hansalinie, BA 3 (10. September)
  - Wegemarkierung Stadtrandweg (aus GFA 24.06.2026)
  -

### TOP 5: Verschiedenes

Anfrage Unterstützung Kreativraum

*Liebe Mitglieder des Beirats Hemelingen,*

*Ich bin Inhaberin des Wollgeschäfts in Hemelingen (Brüggeweg, Ecke Christernstraße) und habe die Chance bekommen eine weitere kleine Ladenfläche neben meinem Geschäft anzumieten. Dort möchte ich unter anderem Workshops anbieten.*

*Außerdem stehe ich bereits mit jungen Kreativen in Kontakt, die entweder selber Workshops anbieten, oder den Raum als Pop-Up Store nutzen möchten. Eine Freundin möchte Workshops für Frauen rund um das Thema Finanzen anbieten. Weitere Ideen sind kreative Kindergeburtstage und Jungesell:innenabschiede und Handarbeitstreffen für Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.*

*Ich habe wegen meines Anliegens bereits mit Birgit Benke gesprochen und sie hat mich an Sie verwiesen.*

*Damit sich junge Kreative den Raum leisten können und ich Workshops anbieten kann, die sich auch Menschen mit geringerem Einkommen leisten können, möchte ich Sie fragen, ob es von Ihrer Seite aus die Möglichkeit gibt, diesen Raum finanziell zu unterstützen.*

*Wenn ja, gebe ich Ihnen gerne mehr Informationen und stelle die Mitwirkenden gerne näher vor.*

*[...]*

Ergebnis: Das Ortsamt vermittelt den Kontakt zur künftigen Quartiersmanagerin Anne Wörner, für Projekte bietet sich eine Antragstellung über WiN an. Zudem kann ggf. auch die ZZZ helfen, wenn es um Pop-Up Stores geht. Eine Finanzierung der Miete aus Globalmitteln geht nicht, für Projekte kann für das kommende Jahr ein Antrag gestellt werden.

#### Bürgerantrag Wolfgang Marg zum Schlossparkbad

*Ich stelle den Antrag, dass nach Schließung des Hansewasserbades für alle Bürgerinnen und Bürger und somit auch für den Schwimmsport des BSC ein Kompromiss angeboten wird.*

*Die von der Bremer Bäder GmbH angebotenen zwei Stunden für den Sonnabend an den Bremer BSC werden um zum Beispiel 2 Stunden auf 4 Stunden erhöht. Die Details werden zwischen dem Vorstand BSC und der Bremer Bäder GmbH ausgehandelt.*

*Der Beirat Hemelingen unterstützt diesen angestrebten Kompromiss als mindestens eine Überbrückungsmaßnahme bis zu einer besseren Lösung.*

*Begründung: Ein nicht geringer Teil der bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Schwimmangebot des BSC für alle Altersklassen sind Einwohner des Stadtteils Hemelingen. Gerade für die kleinen Kinder sind vorgesehene Wege nach Huchting oder in das Horner Bad eine Belastung. Soll das Ergebnis des Schwimmunterrichtes zum Erlernen des Schwimmens sich verbessern, sind solcherart Kompromisse sehr hilfreich. Da fast alle Unterrichtsstunden von ehrenamtlich tätigen Schwimmlehrern durchgeführt werden, wäre eine Bündelung des Angebotes so weit als möglich hilfreich.*

*Außerdem gäbe es so die Möglichkeit für alle Schwimmer selber aktiv sein zu können, ggfalls über den gegebenen Schwimmunterricht hinaus.*

*Da das Schlossparkbad samstags nur durch die Bremer Bäder GmbH und „Vereine“, in diesem Fall BSC, belegt ist, entsteht kein Nachteil für weitere Gruppen.*

*Da ich als Einzelperson an der Sitzung teilgenommen habe und keinerlei geschäftsmäßige Kompetenzen habe, leite ich dieses Schreiben an den Vorstand des BSC als Cc weiter.*

*Ich danke Ihnen im Voraus für das Ermöglichen der Teilnahme an oben genannter Sitzung.*

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr Wolfgang Marg*

Beschluss:

Der Beirat sieht bei sich keine Zuständigkeit für den vorliegenden Bürgerantrag. Die Schwimmzeiten sollen zwischen Vereinen, LSB, Sportamt und Bremer Bädern einvernehmlich vereinbart werden. Der Beirat wird sich aber weiter für den Ausbau und Erhalt von Wasserflächen für das Schwimmen einsetzen.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Bürgerantrag Steffen Swoboda – Mögliche Maßnahmen gegen Falschparker Hemelinger Heerstraße 32

*Hallo Herr Hermening,*

*wie ich gestern im Beirat schon erwähnt hatte, habe ich mir ein paar Gedanken gemacht, wie man den Bereich baulich so verändern könnte, dass man das Problem der Falschparker reduzieren könnte. Dazu anhängend einmal eine PDF, wo ich ein paar Dinge eingezeichnet habe.*

*Bau Sperrpfosten vor Hausnummer 32 und Begrenzung der Ein- und Ausfahrt auf den Gehweg an der Brinkmannstraße. Hinzukommend Schaffung von Fahrradbügeln an der Einfahrt des IKRAM Supermarktes. Zusätzlich Schaffung der Grünfläche an der Einmündung Brinkmannstraße mit inkludierten Pollern.*

*Wünschenswert wäre zusätzlich eine Aufpflasterung der Einfahrt Brinkmannstraße sowie eine farbliche Markierung des Radweges über gesamte Länge.*

*Zum Schluss noch die Quellen zu allen Bildern:*

*Hintergrundbild: Geoportal Bremen (Orthofotos 2025 mit überblendeter Einblendung der Liegenschaftsverhältnisse*

*Bilder Grünfläche, Pfostendesign und Radabstellplätze: Google Maps*

*Design Sperrpfosten: Poller bewegen die Bürger*

*ADFC-Empfehlung Durchfahrtsbreite: Umgang mit Pollern und Umlaufsperrern - ADFC (Die dahinterhängende Datei) (Anmerkung des Ortsamtes: Das Bild darf aus Datenschutzgründen nicht dem Protokoll beigefügt werden)*

*Bei Fragen können wir uns gerne austauschen.*

*Ich bin damit einverstanden, dass mein Name sowie alles aus dieser Mail veröffentlicht werden darf.*

*Liebe Grüße  
Steffen Swoboda*

Beschluss:

*Der Beirat unterstützt das Anliegen aus dem Bürgerantrag, dass Parken auf dem Gehweg in diesem Bereich zu unterbinden. Das Ordnungsamt wird daher aufgefordert, den genannten Bereich regelmäßig zu kontrollieren und bei Verstößen entsprechend Geldbußen zu erlassen, das ASV wird gebeten zu prüfen, ob der Bereich baulich gegen das illegale Parken abgesichert werden kann, z.B. durch Poller. Zu den anderen genannten Wünschen wird das Ortsamt die Informationen des ASV an den Bürgerantragsteller weitergeben.*

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

### Wegemarkierungsinfo

*Sehr geehrter Herr Hermening,*

*anbei sende ich Ihnen Informationen zur im Stadtteil Hemelingen angebrachten Wanderwegmarkierung für den Bremer Stadtrandweg.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Ullrich Horstmann*

Ergebnis: Das Thema wird in den Themenspeicher aufgenommen und an das Stadtteilmaking als Idee für eine Veranstaltung weitergeleitet.

### Genehmigungsantrag zur Erweiterung der Linienführung der KOM-Linie N3

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*im Anhang übersende ich einen Antrag auf Änderung einer Genehmigung für die Linie N3.*

*Gemäß § 14 PBefG werden Sie zu diesem Antrag gehört und können sich hierzu innerhalb von vierzehn Tagen äußern. Sollte nach Ablauf von vierzehn Tagen keine Stellungnahme von Ihnen vorliegen, gehe ich davon aus, dass Sie gegen diesen Antrag keine Einwendungen erheben.*

*Zusatz für den ZVBN*

*Gemäß §§ 14, 40 PBefG werden Sie als Aufgabenträger/Behörde im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 zu diesem Antrag gehört und gebeten, sich kurzfristig schriftlich dazu zu äußern.*

Stellungnahme: Kenntnisnahme (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

### 043-2025-B Querungshilfen Rennbahngelände

Im SWM am 19.01.2026 beraten, zu einem Beschluss aus dem Beirat vom 11.12.2025:

Antwort vom ASV vom 04.12.:

*Nach vorläufiger Prüfung kann eine ungesicherte Querungshilfe in der Straße „Hinter dem Rennplatz“ auf Höhe des „Hans-Huckebein-Weg“ in das Querungshilfenprogramm aufgenommen werden. Vorgesehen ist hierfür ein vorgezogener Seitenraum, der in den Straßenraum hineinragt.*

*Erhält diese Variante die Zustimmung des Beirats, wird die Maßnahme in das Querungshilfenprogramm aufgenommen.*

*Eine Aussage zum voraussichtlichen Planungs- und Umsetzungshorizont kann derzeit nicht getroffen werden. Das Querungshilfenprogramm umfasst Maßnahmen im gesamten Bremer Stadtgebiet und verfügt aktuell über ein jährliches Fördervolumen in Höhe von 500.000 Euro. Dem Beirat steht es darüber hinaus frei, finanzielle Mittel aus dem Stadtteilbudget zur Mitfinanzierung der Maßnahme bereitzustellen. Wie bereits erwähnt, können zum jetzigen Zeitpunkt keine verbindlichen Aussagen zum weiteren Planungsablauf oder zur Umsetzung getroffen werden.*

*Es wird sich darauf verständigt, das Thema in den Themenspeicher aufzunehmen.*

*Ist aber bisher nicht beraten worden, ohne Rückmeldung geht es da nicht weiter. Hier die Info des Petitionsausschusses:*

Sehr geehrte Frau Bartholomé,  
bezüglich der o. g. Nachfrage kann ich Ihnen folgende Rückmeldung geben: Für den Bereich um das Rennbahngelände liegen derzeit zwei Anträge auf Einrichtung von Querungshilfen (QH) vor.

Zum einen ist die Einrichtung einer ungesicherten Querungshilfe in Form einer Fahrbahneinengung auf der Ludwig-Roselius-Allee in Höhe des Champignonwegs vorgesehen. Die bauliche Herstellung dieser Maßnahme ist für das vierte Quartal 2026 geplant.

Zum anderen wurde mit Beschluss des Regionalausschusses Rennbahngelände vom 03.06.2025, der durch den Beschluss des Beirates Hemelingen vom 26.08.2025 amtlich geworden ist, eine weitere Querungshilfe in der Straße Hinter dem Rennplatz auf Höhe des Hans-Huckebein-Wegs gefordert. Hierzu hat das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) nach vorläufiger Prüfung mit Schreiben vom 04.12.2025 mitgeteilt, dass eine ungesicherte Querungshilfe an dieser Stelle grundsätzlich in das Querungshilfenprogramm aufgenommen werden kann. Vorgesehen ist die Herstellung eines vorgezogenen Seitenraums, der in den Straßenraum hineinragt. Voraussetzung für die Aufnahme in das Programm ist die Zustimmung des Beirats zu dieser Variante.

Da bislang keine entsprechende Rückmeldung des Beirats vorliegt, wird diese Querungshilfe derzeit noch nicht im Querungshilfenprogramm geführt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kristina Edel

Beschluss:

Der Beirat bittet das ASV, die Planung einer Querungshilfe in der Straße „Hinter dem Rennplatz“ auf Höhe des „Hans-Huckebein-Weg“ in das Querungshilfenprogramm aufzunehmen. Die vorgeschlagene Planung wird unterstützt.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Gedenkstein für Zwangsarbeiter im 2. Weltkrieg (vor dem Südausgang des Friedhofes Osterholz)?

Anfrage aus dem Ortsamt Osterholz zur finanziellen Beteiligung an einem Gedenkstein für Zwangsarbeiter vor dem Friedhof Osterholz.

Ergebnis: Wenn die Kostenabschätzung vorliegt, soll sich Ulrich Schlüter noch einmal melden. Der Beirat ruft dann das Thema noch einmal auf.

Globalmittel

Antrag 44: Bremer Kunst Werke: Tag der offenen Ateliers

Gesamtkosten: 4.980,00 €

Antragssumme: 1.730,00 €

Der GFA empfiehlt dem Beirat über den Antrag in der folgenden Beiratssitzung abzustimmen.

Stellungnahme: Zustimmung (3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Ingo Tebje hat aus Gründen einer eventuellen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Das Ortsamt muss die Rechtsform des Antragstellers noch klären.

Antrag 45: Kita St. Elisabeth:

Wasserbahn für Spielplatz

Eingang am 22.06. per Post ins Ortsamt.

Gesamtausgaben: 8.408,40 €

Antragssumme: 6.408,40 €

Ergebnis: Der Globalmittelantrag wird in der kommenden Beiratssitzung nicht behandelt. Das Ortsamt wird gebeten zu klären, ob der UBB die Stehle und den Baum bei der Kita Osterhop in diesem Jahr noch umsetzen wird (dafür wurden 6.000€ reserviert). Der Antrag wird je nach Ergebnis nach den Sommerferien noch einmal beraten.

Anträge der Fraktionen

Ralf Bohr bittet darum, Anträge zukünftig nicht mehr im Protokoll auszuschreiben, sondern als Anlagen zum Protokoll zu veröffentlichen.

Das Ortsamt wird Anträge der Fraktionen zukünftig als Anlagen beifügen.

gez. Hermening  
Sitzungsleitung

gez. Tebje  
Sprecher

gez. Liedtke  
Protokoll